

Professor Dr. Michael Nietsch

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht,
Unternehmensrecht und Kapitalmarktrecht

Curriculum Vitae

Studium/Beruflicher und wissenschaftlicher Werdegang:

- 1990 - 1993: Studium der Rechtswissenschaft und Volkswirtschaft an der Friedrich-Wilhelms-Universität, Bonn
- 1993 - 1994: Università degli Studi di Bologna, Italien
- 1994 - 1995: Examensvorbereitung an der Westfälischen Wilhelms-Universität, Münster
- 1996: Erstes juristisches Staatsexamen
- 1997 – 1999: Referendariat am Oberlandesgericht Köln
- 2000: Zweites juristisches Staatsexamen (JPA Düsseldorf)
- 2000 - 2003: Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Zivilrecht, deutsches und internationales Wirtschaftsrecht und Arbeitsrecht, Technische Universität Darmstadt (Prof. Dr. Uwe H. Schneider)
- 2002 - 2003: Mitglied in der Working Group VI bei UNCITRAL
- 2003: Promotion mit der Arbeit „Internationales Insiderrecht“
- 2004 - 2011: Wissenschaftlicher Assistent am Institut für deutsches und internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz
- 2009: Habilitation mit der Arbeit „Freigabeverfahren“. Erwerb der Lehrberechtigungen für Bürgerliches Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Kapitalmarktrecht, Zivilprozessrecht

- 2010: Gastdozentur und Forschungsaufenthalt Universidad de Valencia, Spanien
- 2011: Ruf an die Universität Witten-Herdecke
- 2011: Berufung auf den Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, deutsches und internationales Wirtschafts- und Unternehmensrecht sowie Kapitalmarktrecht an die EBS Universität für Wirtschaft und Recht, Wiesbaden
- 2015: Gastprofessur an der Dickson Poon School of Law (King's College, London, England)

Mitgliedschaften:

- Deutsch-Italienische Juristenvereinigung e. V.(DIJV)
- Wissenschaftliche Vereinigung für Unternehmens- und Gesellschaftsrecht e. V. (VGR)
- Zivilrechtslehrervereinigung e. V.
- Deutscher Juristentag e. V.
- Gesellschaft für Rechtsvergleichung e. V. (GFR)
- Bankrechtliche Vereinigung – Wissenschaftliche Gesellschaft für Bankrecht e. V. (BrV)
- Deutscher Hochschulverband (DHV)